

Ein „Käfig“ für die Kicker

Bolzanlage an der Gronauer Straße wurde mit Turnier offiziell eröffnet

Buchheim. Ungeduldig warteten der zehnjährige Metehan und sein Freund Mika auf ihren nächsten Einsatz. „Wie lange spielen die denn noch?“, fragte der ein Jahr ältere Mika einen Zeitnehmer. „Noch zwei Minuten, dann seid ihr wieder dran“, lautete die Antwort, die die beiden Jungs zufriedenstellte.

Mit einem Fußballturnier wurde die mit Kunstrasen modern ausgestattete Bolzanlage an der Gronauer Straße von den Kooperationspartnern GAG Immobilien AG und dem Verein „KIDsmiling“ in Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Werner Bartsch offiziell eröffnet. Bunt gemischte Teams aus älteren und jüngeren Spielern wie auch Jungs und Mädchen hatten zuvor unter fachmännischer Leitung ein Aufwärmprogramm mitgemacht, um nun ihre fußballerische Leidenschaft in Kurzspielen auszuleben.

Viele Aktive sind den lizenzierten Fußballtrainern bereits bestens bekannt vom wöchentlichen kostenlosen Fußballangebot. Es findet freitags von 16.15 bis 18.15 Uhr im „Fußballkäfig“ statt und wird seit mehreren Monaten regelmäßig von bis zu 20 Teilnehmern genutzt. „Die Kinder und Jugendlichen kommen überwiegend aus dem direkten Wohnumfeld und haben oft keine Chance, im Verein zu



Der neue „Fußballkäfig“ ist neben dem offiziellen Training jederzeit beispielbar ist.

Foto: Hoeck

spielen. Für sie ist unser Angebot genau das Richtige“, sagte die Vereinsvorsitzende und -gründerin Dr. Sandra von Möller. „Selbst Fußballschuhe müssen die Heranwachsenden nicht mitbringen.“

Durch das Training, das aus Passspiel, Torschussübungen, Koordinationseinheiten und Technikvermittlung besteht, würden viele ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln und zudem Begriffe wie Fairplay, Teamgeist und soziales Verhalten kennenlernen. „Ein Training unter strukturierten Bedingun-

gen ist für manchen Teilnehmer zwar eine Herausforderung. Doch das ist eine Voraussetzung, um in einem Verein spielen zu können. Und wir haben schon einige talentierte Kicker an Clubs vermitteln können. Generell ist die sportliche Fortentwicklung bei einigen Spielern unverkennbar“, so von Müller.

Das Training an der Gronauer Straße ist nach den Angeboten in Ehrenfeld und Müngersdorf die dritte Kooperation zwischen dem Wohnungsunternehmen und dem gemeinnützigen Verein, dessen Ziel die Förderung

und Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ist.

Erfreulich sei die Teilnahme von fußballbegeisterten Mädchen. „Wir versuchen daher, möglichst auch eine Trainerin zum Fußballtreff zu schicken. Zwar ist noch kein separates Mädchentraining geplant, aber es ist uns wichtig, dass sich die Fußballerinnen mit Jungs auf Augenhöhe begegnen können, und dass sie von ihnen als gleichberechtigte Mitspieler anerkannt werden“, betonte die Rechtsanwältin. (hoe)

Tradition will gefeiert werden

Flittarder Bruderschaft blickt beim diesjährigen Fest auf 425-jähriges Bestehen zurück

Flittard. In diesem Jahr blicken die Flittarder Schützen auf 425 Jahre Schützenbruderschaft zurück. Die Vorbereitungen zu diesem Jubiläum laufen daher auf Hochtouren.

Das Schützenfest in der Schützenhalle, Pützlochstraße, findet von Samstag, 29. Juni, bis Sonntag, 7. Juli, statt. Zum Start steht um 15.30 Uhr ein Festzug durch die Straßen des Veedels auf dem Programm.

Ein Höhepunkt des Fests ist der traditionelle Wettbewerb um die Schützenkönigswürde am Montag, 1. Juli. „Erfahrungsgemäß fällt der Königsvogel zwischen 20 und 21 Uhr“, kündigen die Flittarder Schützen mit Blick auf die spannenden Tage an. Das komplette Programm und weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schützen. (jtb)

www.sebastianus-flittard.de

Denkmalpflege muss berücksichtigt werden

Begleitgremium zur Machbarkeitsstudie zu den Hallen Kalk soll erweitert werden

Kalk. Wenn die Bezirksvertreter in Kalk am Donnerstag, 27. Juni, um 17 Uhr im Bezirksrathaus tagen, geht es unter anderem um die Erweiterung des Begleitgremiums zur Umgestaltung der Hallen Kalk. Der Rheinische Verein für Denkmalpflege beantragte im März dieses Jahres, das Beratungs- und Begleitgremium zur Machbarkeitsstudie „Kalk Süd/Hallen Kalk“ um einen Sitz zu erweitern. Auch die Aspekte der Industriekultur und Denk-

malpflege sollen dort künftig eine Rolle spielen. Denn nach Ansicht des Vereins sind diese Belange derzeit nicht im Beratungs- und Begleitgremium vertreten. Daher und aufgrund der vormaligen Nutzung als Maschinenbauanstalt Humboldt sowie der Einstufung der Hallen als erhaltenswert sieht der Verein eine Erweiterung um einen Sitz im Gremium als notwendig an. Offen ist noch, wie die Politiker entscheiden (swa)

Stadtteil will überraschen

Siebte Stammheimer Kulturmeile vom 23. bis 29. Juni

Stammheim. Neue Farbtöne und Klänge für die Stammheimer Kulturmeile: Im Zuge der siebten Auflage des Events präsentieren sich die Initiatoren mit erweitertem Team und versprechen Überraschungen. Neben Sozialmanager und Musikveranstalter Hajo Bauer sowie Bildhauer Peter Nettesheim verstärken die freischaffende Künstlerin Yvonne Klasen, Restauratorin Sonja Fröhlich und der langjährige Rundschau-Fotograf Thilo Schmulgen das Organisationskollektiv. Die Wahlstammheimer bringen neben ihren Erfahrungen neue Ideen in die 2012 gegründete Veranstaltungsreihe ein.

Auftakt mit Festmesse in St. Mariä Geburt

So konnte Klasen mit der „Boutique am Ebertplatz“, dem Projekt „Karat“ und dem „Hoi Offraum“ bereits drei Kölner Ausstellungsorte führen sowie kuratieren. Auch Fotograf Schmulgen hat sich als Künstler einen Namen gemacht, dessen Arbeiten national wie international Beachtung finden. Darüber hinaus sollen Fröhlichs intensive Kontakte zur Musik-Szene den Ort aus seiner Idylle lösen und gleichermaßen unübersehbar wie unüberhörbar machen.

Den Auftakt der Kunstmeile markiert am 23. Juni ab 9.30 Uhr die Festmesse in St. Mariä Geburt, Stammheimer Hauptstraße 65. In diesem Rahmen wird der Kirchenchor „Cäcilia Stammheim“ auftreten: „Wir wollen die Leute überraschen. Natürlich waren auch schon früher gute Künstler hier. Aber ich sehe noch viel Potenzial. In anderen Vierteln, beispielsweise in Ehrenfeld, sind es die Bürger gewohnt, dass die Kunsträume aus



Die Initiatoren Hajo Bauer, Thilo Schmulgen, Yvonne Klasen, Sonja Fröhlich und Peter Nettesheim (v.l.) versprechen während der Stammheimer Kulturmeile überraschende Begegnungen. Foto: Dahl

dem Boden sprießen. Daher bin ich mir sicher, dass wir für Aufsehen sorgen werden“, zeigt sich Yvonne Klasen zuversichtlich.

Mit einer Erweiterung des sechstägigen Events um Jazz-, Rock-, Pop- und Elektronika-Konzerte im RTHC Bootshaus, dem Improvisationstheater „After Eight“, einer Kneipen-Lesung des erfahrenen „Kaschemekellners“ Bernd Imgrund und vielem mehr sollen Besucher auch aus anderen Stadtteilen auf die Kulturmeile aufmerksam werden.

Des Weiteren laden die Initiatoren zum Wettbewerb „Feiern gehört zum Leben“ ein. Dazu können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 26. Juni Kunstwerke aus allen Genres bei Hajo Bauer auf der Stammheimer Hauptstraße 65 einreichen. Die Würdigung der Werke erfolgt im Rahmen der Finissage am 29. Juni ab 17 Uhr im

Kirchgarten St. Mariä Geburt, Stammheimer Hauptstraße.

Sämtliche Veranstaltungen sind kostenlos. Zur Finanzierung des aufwendigen Unterfangens konnten die Organisatoren mehrere namhafte Sponsoren gewinnen. „Wir sind auf Unterstützer angewiesen. Ohne diese Zuwendungen wäre es nicht möglich, ein derartiges Programm zu realisieren. Natürlich würden wir uns bei den Veranstaltungen über Einzelspenden freuen“, so Yvonne Klasen. (tda)

Infos und Termine

Die Veranstalter informieren über alle Termine auf der Facebook-Seite „Stammheimer Kulturmeile“. Auskünfte unter der Kölner Rufnummer 66 67 13 oder via Mail. (tda) hajo-bauer@t-online.de

Anzeige



Bild: Kölner Golfclub

GRUSSWORT



Schirmherr Wolfgang Bosbach MdB a. D. zur ChefHeads-Charity-Aktion



„Das Herz des ChefHeads-Clubs der Küchenchefs schlägt seit vielen Jahren nicht nur für hochwertige Lebensmittel, herausragende Kochkünste und exquisite Menüs – es schlägt mit gleicher Leidenschaft für die Herzen kleiner Patienten, die nicht nur Empathie, sondern auch tatkräftige Hilfe benötigen. Jahr für Jahr kommen alleine in Deutschland circa 7.500 Babys mit angeborenen Herzfehlern zur Welt. Was sie brauchen ist zunächst eine optimale ärztliche Versorgung, die durch permanente wissenschaftliche Begleitung und Forschung unterstützt werden muss. Gerade diese jungen Patienten brauchen viel Zuwendung und eine gute Betreuung – ihre Familien allerdings auch. Hier hilft die Stiftung KinderHerz seit Jahren mit Kompetenz und Erfahrung. Die ChefHeads unterstützen sie mit ihren Mitteln. Dafür ein großes Kompliment und ein herzliches: Danke!“

Ihr Wolfgang Bosbach MdB a. D.

GROSSES CHARITY DINNER IM KÖLN11 AM KÖLNER GOLFCLUB

Neun Starköche und ein Grillmeister zaubern ein Walking Dinner der Extraklasse

Klüh Catering und die ChefHeads sind auf Charity-Mission im Köln11. Das Walking Dinner ist zugunsten der Herzkinder. Es wird ein ganz besonderes Event: Am Sonntag, den 7. Juli, startet im Köln11 ein einzigartiges Charity Dinner unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Bosbach MdB a. D. zugunsten der Stiftung KinderHerz. Dabei können Gäste sich von neun Starköchen und einem Grillmeister der „ChefHeads – Club der Küchenchefs“ bei Live-Musik mit erlesenen Köstlichkeiten verwöhnen lassen und ihnen bei der Zubereitung gerne in die Töpfe schauen.

- Die Köche:
- Dieter Müller ***
- Daniel Gottschlich ** (Ox & Klee. Köln)
- und weitere hochkarätige Küchenchefs

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Der Eintrittspreis liegt bei 150 Euro pro Person (inkl. Tischgetränke). Der Nettoerlös der Veranstaltung kommt zu 100 Prozent dem KinderHerz-Zentrum Aachen zugute. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit dem 20. Mai. Mehr unter www.koeln11.de.



KÖLN11 | Freimersdorfer Weg 43 | 50859 Köln | Telefon: 0221/5678220
Fax: 0221/27729850 | reservierung@koeln11.de | www.koeln11.de

